

Neues Schwerpunktthema: «Judenfeindlichkeit im Kleinbasel»

In Anlehnung an Schwerpunktthema 1.1 und gemäss dem Leitbild des STS KB 2022 über die Vernetzung von Organisationen, der Stärkung der Lebensqualität, der Nachbarschaft und Integration sowie der Förderung des Informationsaustausches fordern wir das oben genannte Schwerpunktthema aus aktuellem Anlass in die Liste der Themen aufzunehmen.

Hintergrund: Nicht jede Pro-Palästina Demo im KB ist per se judenfeindlich und Kritik muss erlaubt sein. Dennoch sind judenfeindliche Slogans regelmässig präsent, wie bei jener die während der letzten DV vom 19.10.2023 am Union vorbeizog.

Ziel: Die Mitgliedsorganisationen auf Äusserungen, Flyer, Slogans und Veranstaltungen sensibilisieren, die die Grenze von Kritik zu judenfeindlichen Stereotypen und Erzählungen überschreiten. Judenfeindliche Gesinnung ist eine gesellschaftliche Konstante, die leider in allen politischen Lagern auftritt und muss als solche erkannt und benannt werden.

Zusammenarbeit mit:

- Die Mitte Kleinbasel
- Extremismusforschung

Auftrag:

Die Mitte KB organisiert im Rahmen einer Arbeitsgruppe ein Seminar/Aussprache (ab Januar 2024) mit einem ausgewiesenen Fachmann/frau aus der Extremismusforschung zum Thema Judenfeindlichkeit. Interessierte Mitgliedsorganisationen bzw. Personen können an dieser Arbeitsgruppe teilnehmen. Die Geschäftsstelle kommuniziert die Einladung im STS (Anmeldung erforderlich). Auch für Nichtmitglieder des STS, die an dem Thema interessiert sind, soll der Anlass offen stehen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe fliessen in den Vorstand, der sie für eine DV/Publication des STS oder weitere Massnahmen verwendet.

Patrick Winkler und Pascal Ankli

Die Mitte Kleinbasel, 9.11.2023